Bilanz

der

Sächsischen Bank zu Dresden

am 31. Dezember 1895.

Activa.

		Mark	Pf.
An Cassa-Conto. Bestand am 31. Dezember 1895:			
a) coursfähiges deutsches geprägtes Geld	M. 20,945,543. 23.		
b) Reichs-Kassenscheine	„ 549,770. —.		
c) Eigene Banknoten:			
1. Abschnitte à 100 M. M. 7,320,200. —.			
2. Abschnitte à 500 „ „ 8,724,500. —.	„ 16,044,700. —.		
d) Reichsbanknoten	„ 22,246,000. —.		
e) Noten anderer Banken	„ 407,900. —.		
f) sonstige Kassenbestände	„ 1,267,596. 11.	61,462,109	34
An Wechsel-Conto.			
a) Platz-Wechsel auf Dresden Stück 6,414 betragend	M. 18,669,169. 74.		
b) Platz-Wechsel auf Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i. V., Annaberg, Plauen i. V. und Zwickau „ 12,549 „	„ 10,817,464. 68.		
c) Wechsel auf Pari-Plätze der Sächs. Bank „ 5,781 „	„ 5,371,983. 71.		
d) Wechsel auf andere deutsche Plätze „ 5,144 „	„ 20,130,246. 27.	84,988,864	10
davon verfallen bis inclusive den 15. Januar 1896			
von den unter a) verzeichneten Wechseln	M. 4,506,782. 15.		
von den unter b) verzeichneten Wechseln	„ 7,961,249. 06.		
von den unter c) verzeichneten Wechseln	„ 121,520. 11.		
von den unter d) verzeichneten Wechseln	„ 749,906. 42.		
von im Inlande zahlbaren, noch nicht fälligen Wechseln sind weiter begeben worden	M. 4,629,155. 10.		
An Lombard-Conto, gegen Verpfändung von Effecten, Wechsel und Waaren der in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b. c. d und e des Bankgesetzes bezeichneten Art sind ausgeglichen		3,838,470	—
An Effecten-Conto, vorräthige: Sächsische Staats- und Stadt-Anleihen, Deutsche Reichs- u. Preußische Staatsanleihen und inländische Pfandbriefe		492,053	—
An Conto der laufenden Rechnungen,			
Guthaben bei den Correspondenten der Bank	M. 3,913,564. 30.		
Guthaben gegen Faustpfand der in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b. c. d des Bankgesetzes bezeichneten Art	„ 2,072,662. 81.	5,986,227	11
An Immobilien-Conto, Betrag, womit die Grundstücke der Bank zu Buche stehen		580,000	—
An Inventar-Conto, Betrag, womit das vorhandene Inventar zu Buche steht		37,223	67
An Conto für ausstehende Lombardzinsen, Betrag derselben		27,695	78
		157,412,643	30

Passiva.

	Mark	Pf.
Per Actien-Capital-Conto. Stück 50,000 Actien à 200 Thaler = 600 M. Einzahlung	30,000,000	—
Per Conto des Reservefonds, Betrag desselben am 1. Januar 1895	4,675,909	40
Per Banknoten-Emissions-Conto, Betrag der zur Ausgabe fertigen Banknoten auf Reichswährung lautend:		
Abschnitte à 100 M. von der Emission vom Jahre 1874 M. 8,265,500. —.		
„ „ 500 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 7,934,500. —.		
„ „ 100 M. von der Emission vom Jahre 1890 „ 30,800,000. —.		
„ „ 500 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 29,000,000. —.	76,000,000	—
Betrag der noch nicht zur Einlösung präsentirten Banknoten auf Thaler-Währung lautend	80 550	—
Per Conto der laufenden Rechnungen, diverse Creditoren	20,930,818	13
Per Conto für Baareinlagen auf Darlehnsbücher,		
Depositen mit regulativmäßiger Kündigung* und 1½% Zinsen M. 8,068,515. —.		
„ „ 1 Monat Kündigung und 1¾% Zinsen „ 1,546,900. —.		
„ „ 3 „ „ „ 1¾ „ „ „ 728,760. —.		
„ „ 6 „ „ „ 2 „ „ „ 871,100. —.		
Gerichtsdepositen mit 1 Monat Kündigung und 2% Zinsen „ 1,020,656. 92.	12,235,931	92
* Das betreffende Regulativ stellt fest, daß Beträge bis zu 5,000 Mark nach eintägiger, über 5,000 bis 10,000 „ „ achttägiger, über 10,000 „ „ halbmonatlicher Kündigung erhoben werden können.		
Per Giro-Conto, Guthaben unserer Giro-Interessenten	11,407,576	98
Per Conto für noch zu gewährende Zinsen auf Darlehnsbücher, Betrag der noch zu gewährenden Zinsen auf Darlehnsbücher	140,218	16
Per Conto für noch zu bezahlende Notensteuer, Betrag derselben	733	57
Per Conto für Anfertigung der Banknoten, auf Reichswährung lautend	19,176	03
Per Conto für noch unerhobene Dividende,		
noch unerhobene Dividende pro 1892 M. 1,539. —.		
„ „ „ „ 1893 „ 2,160. —.		
„ „ „ „ 1894 „ 6,754. 50.	10,453	50
Per Conto für fällige aber unbezahlt gebliebene Wechselforderungen, Saldo	78,637	51
Per Conto des Pensions-Fonds. Effecten-Bestand, Nennwerth M. 338,500.—. 3% Sächsische Rente, Guthaben bei der Bank	336,700	—
Per Gewinn- und Verlust-Conto, Reingewinn im dreißigsten Rechnungsjahre	1,495,938	10
	157,412,643	30

Dresden, 31. Dezember 1895.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Heuschkel. Mackowsky.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.

Dresden, 16. Februar 1896.

Die Revisionscommission des Aufsichtsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Georgi. Franz Günther. Theodor Hultzsch. Friedrich Jay. Graf von Koenneritz. Rosencrantz. Dr. Rudolph. Sieskind Sieskind. Stauss.

Gewinn- und Verlust-Conto

der Sächsischen Bank zu Dresden für das dreissigste Geschäftsjahr

vom 1. Januar 1895 bis 31. Dezember 1895.

Debet.

		Mark	Pf.
Für bezahlte Zinsen auf Darlehnsbücher	M. 39,847. 49.		
„ noch zu bezahlende dergleichen	„ 140,218. 16.	180,065	65
„ bezahlte Zinsen	M. 270,629. 13.		
abzüglich der eingenommenen Zinsen	„ 172,039. 01.	98,590	12
„ Provision auf Geschäfte mit auswärtigen Häusern, für Courtage, Stempel, Porto, Depeschen und Geldtransportspesen		80,891	43
„ Gehalte, Remunerationen, Gewinnantheil an die Filial-Vorsteher und Kosten der Noten-Einlösung in Berlin		368,374	86
„ Steuern, Lasten, Gerichts- und Advocatur-Gebühren	M. 172,407. 13.		
„ Localmiethen	„ 12,754. 80.		
„ Insertionsgebühren und Druckkosten	„ 9,572. 80.		
„ Heizung und Beleuchtung	„ 15,346. 40.		
„ Reisekosten und Diäten an den Aufsichtsrath	„ 994. 84.		
„ Zeitungen, telegraphische Coursberichte und Courszettel	„ 2,293. 65.		
„ Bücher, Bureaubedürfnisse und kleine laufende Ausgaben	„ 15,615. 90.		
„ Reisekosten, Diäten und Stellvertretungskosten	„ 1,565. 90.	230,551	12
„ an die Reichshauptkasse zu bezahlende Banknoten-Steuer		733	57
Zur Ausgleichung als reiner Gewinn		1,495,938	10
		2,455,145	15

Credit.

		Mark	Pf.
Für Gewinn-Vortrag vom 31. Dezember 1894		49,915	22
„ Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Conto:			
a) von Wechseln auf unsere eigenen Bank- u. Pari-Plätze	M. 1,485,301. 97.		
b) von Wechseln auf andere deutsche u. auswärtige Plätze	„ 423,684. 71.	1,908,986	68
„ empfangene Zinsen im Lombardverkehr	M. 88,494. 86.		
„ noch zu empfangende dergleichen	„ 27,695. 78.	116,190	64
„ Gewinn, Zinsen und Provision auf Effecten-Conto		241,690	96
„ eingenommene Provisionen		53,325	36
„ Provision für Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depositen		70,401	90
„ eingenommene Miethen abzüglich Reparaturkosten		14,634	39
		2,455,145	15

Dresden, 31. Dezember 1895.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Heuschkel. Mackowsky.

Die Uebereinstimmung des vorstehenden Gewinn- und Verlust-Conto mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.

Dresden, den 16. Februar 1896.

Die Revisionscommission des Aufsichtsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Georgi. Franz Günther. Theodor Hultzsch. Friedrich Jay. Graf von Koenneritz. Rosencrantz. Dr. Rudolph. Sieskind Sieskind. Stauss.

SLUB
Wir führen Wissen.